Sachdokumentation:

Signatur: DS 1704

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1704



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.





Gegen die willkürliche Überwachung von Versicherten.

25.11.2018

SGBIUSS

SPIONE VOR DEINEM FENSTER?





NEIN am **25. November** zur willkürlichen Überwachung der Bevölkerung:



1 ALLE VERSICHERTEN IM FADENKREUZ

Für die Versicherungen sind wir alle potentielle Versicherungs-Betrüger. Darum wollen sie ein Gesetz, mit dem sie uns durch Spione überwachen können — auch ohne ausreichenden Tatverdacht und sogar bis ins Schlafzimmer. Das geht zu weit.

2 MEHR RECHTE ALS DIE POLIZEI

Betrüger meldet man der Polizei. Sie übernimmt die Abklärungen und Überwachungen — wenn ein Richter einverstanden ist. Versicherungen sollen nicht in eigener Sache Polizei spielen dürfen und Leute ausspionieren. Das darf nicht sein.

3 DIE GROSSEN LÄSST MAN LAUFEN

Um kleine Versicherungs-Missbräuche aufzudecken, schiesst man aus vollen Rohren: Spione, Drohnen, heimliche Überwachung... Aber die grossen Steuerhinterzieher und Wirtschaftskriminellen schont man, weil die Mittel fehlen. Das ist Verhältnisblödsinn.



weil wir im Schlafzimmer keine Spione wollen.